

6.11.-10.11.23

fb02 uni kassel

diversity week!

@diversityweekfb02

Viele Dank für die Unterstützung
durch den Sonderfonds „Stukturelle Chancengleichheit“
und den FB02

Talks
Panels
Workshops





Rahmenprogramm

Seminars and workshops in English/French are marked under the title

For more information, please contact diversityweek@uni-kassel.de

Instagram: @diversityweekfb02



Eröffnung der Diversity Week

Diversity Week-Team

So 12-17
Universitätsplatz
10, 2. OG
Queer* Referat

Woke and Whimsical Words
(English/German)

Autonome Bibliothek - Projekt der autonomen Referate

Tag der offenen Tür der autonomen Bibliothek

Workshop for PoC (English)

Moderation:
David Zabel

Mo 10-11
Foyer KW5

Das Gleichstellungsteam des FB 02 lädt herzlich zur informellen Eröffnung der Diversity Week 2023 im Foyer der KW 5 ein. Ab 10 Uhr werden die Vizepräsidentin Profⁱⁿ Drⁱⁿ Sonja Buckel, die Dekanin des Fachbereichs 02, Profⁱⁿ Drⁱⁿ Petra Freudenberg-Lötz sowie die zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Universität Kassel Drⁱⁿ Sylke Ernst ein paar Grußworte sprechen. Darüber hinaus gibt das Organisatorinnenteam einen Überblick über das Event und steht für Fragen zur Verfügung.

This peer group workshop moderated by David Zabel creates a space for PoC-students to get into an exchange about deplorable conditions in academic life. It aims to collect impressions but also ideas for targeted improvement measures that can be followed up by the diversity team.

**Though we embrace allyship we want to create a safe space exclusively for PoCs. All other students that are in need of a forum are invited to join us on the "Open Forum" on Friday.*

Podiumsdiskussion Glass Ceiling

Moderation: Tamara Bodden

Mo 18-20
Campus Center
Hörsaal 1,
Raum -1139

In einer Podiumsdiskussion werden wir gemeinsam mit Drⁱⁿ Sylke Ernst (zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Uni Kassel), Profⁱⁿ Drⁱⁿ Liliana Goméz (documenta Institut, FB02) und Vivian Donath (Studentin, Co-Organisatorin der RV 2023 „Gewalt und Körper - Dimensionen sexualisierter Gewalt“) über Herausforderungen und Wege von Frauen im universitären Setting diskutieren.

Zoomlink für hybride Teilnahme:

<https://uni-kassel.zoom.us/j/97302457758?pwd=MFJBVvhcFRIL1JTd3lwTHJHZE1RZz09>

Prävention sexueller Belästigung – Klimaverbeserung im OP (Workshop)	Di 16-18 KW5, Raum 1020	Um auf die Ergebnisse einer Online-Befragung an der Charité und Beschwerden über verbale Grenzverletzungen gerade im OP-Bereich entgegenzutreten, führen die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Charité sogenannte Kurzinterventionen durch. Interprofessionell und mit Unterstützung des Vorstands wird dabei über problematische Kommunikation und mögliche Lösungsansätze gesprochen. Im Workshop stellt Dr ⁱⁿ Christine Kurmeyer diese Präventionsmaßnahme vor und in einer Simulation können die Teilnehmenden selbst ausprobieren, wie eine Betriebsklimaanlage der besonderen Art funktioniert.
360-Grad-Lernumgebungen und Virtuelle Realität im Fremdsprachenunterricht (Workshop)	Di 16-18 Integrierte Studienwerkstatt (ISW) Sprachen, KW 5, Raum 0012	Die Veranstaltung soll insbesondere Lehramtsstudierende und Lehrende über die Möglichkeit des Einsatzes von 360-Grad-Lernumgebungen und Virtual Reality-Anwendungen, die das Eintauchen in und Erleben von „fremden“ Sprachen und Kulturen ermöglichen, im Fremdsprachenunterricht informieren. Darüber hinaus soll eine Open-Space-Lernumgebung die Möglichkeit zur Erprobung von VR-Brillen und Applikationen geben und Feedback gesammelt werden.
„Yalla, Feminismus!“ Cunnilinguistische Lesung und Deepdaktik by Drⁱⁿ Reyhan Şahin aka Lady Bitch Ray* Moderation: Tamara Bodden & Maria Gallinat	Di 18-20 Campus Center Hörsaal 6, Raum 2113	Diversität und Didaktik – Eine Frage des Empowerments?! Noch heute wirken zahlreiche Diskriminierungs- und Benachteiligungsmechanismen im Bildungsbereich. Welche Rolle Sprache auf dem Weg zu einer diversitätssensiblen und diskriminierungsfreien Unterrichtspraxis spielt und wo und wie sprachliches Empowerment ansetzen sollte – diese und weitere Fragen besprechen wir mit der Linguistin, Aktivistin, Künstlerin und Buchautorin Dr ⁱⁿ Reyhan Şahin, nachdem sie uns Einblicke in ihr Buch „Yalla, Feminismus!“ gewährt.
Ich sehe was, was du nicht siehst - Praktiken der Wissensproduktion im Licht feministischer Wissenschaftsphilosophien (Posterausstellung) Foyer KW5 Organisation: Studierende gemeinsam mit Dr. Martin Böhnert	Mi 10-14 KW5 Foyer	Studierende aus dem Seminar „Feministische Erkenntnistheorie“ (SoSe 2023) stellen selbst erarbeitete Poster zum Thema <i>feministische Wissenschaftsphilosophie</i> aus. Sie laden im Rahmen einer Vernissage zu Gesprächen über die Poster ein und diskutieren, ob das Geschlecht von Wissenden eine Rolle spielt, was epistemische Gewalt bedeutet und wo die Grenzen patriarchal gedachter Objektivität liegen.



Studentag „Theologie und Diversität“ mit anschließendem Filmabend

**Mi 14.30-19.45
Henschelstraße 2, Raum 1140**

Organisation: Drⁱⁿ Julia Drube & Profⁱⁿ Drⁱⁿ Annegret Reese-Schnitker

Im Rahmen unseres ökumenisch verantworteten Studentages wollen wir das Verhältnis von Diversität und Theologie reflektieren. Nach einem Impuls vortrag von Carlotta Israel (LMU München) zur Frage „Was hat Theologie überhaupt mit Diversität zu tun?“ erwarten Sie unterschiedliche Workshops, in denen einzelne Heterogenitätsdimensionen (Dis/Ability, Geschlecht, Religion usw.) kennengelernt und ihre Relevanz für den schulischen Alltag reflektiert werden können. Herausforderungen und Potentiale werden hierbei bedacht und auf die unterrichtliche Praxis bezogen. Zudem laden wir Sie ab 20.00 zu einem Filmabend im Dietrich-Bonhoeffer-Haus ein.

Meme Workshop (English)

With Cem A.

**Do 15.30-18.30
KW5, Raum 1001**

Together with artist Cem A. we discover forms of institutional critique via memes. You get to know techniques and tools for creating your own memes and we will get creative to point out improvements and critique of our university experience in a fun way. If you have technical devices like tablets or smartphones, please bring them along to the workshop.

Carmen: Frau und Gitana. Zwischen Sexualisierung, Diskriminierung und dem Streben nach Freiheit

Organisation:
Studierende gemeinsam mit Annika Rink

**Do 18-20
KW5, Raum 0020**

Studierende der Romanistik organisieren eine Veranstaltung mit Expert*innen aus der Wissenschaft, Politik und Kultur rund um die aktuelle Inszenierung von „Carmen“ im Staatstheater Kassel sowie die literarischen Vorlagen.

Open Forum (English/German)

Diversity Week-Team

**Fr 12-14
Arnold-Bode 2, Raum 0404**

Mit dem Offenen Forum endet die diesjährige Diversity Week. Als informelles Treffen zwischen allen Interessierten dient es dazu, individuelle Eindrücke und Kritik zu sammeln, gemeinsame Erfahrungen zu reflektieren und Erkenntnisse zu bündeln. Ziel ist es, die Diversity Week 2023 zu evaluieren, sich ggf. nachhaltig zu vernetzen und Bedarfe und Wünsche für zukünftige Veranstaltungen zu ermitteln.

This year's Diversity Week ends with an open forum which is planned and organized as a deliberately informal meeting. Everyone who is interested in sharing their impressions and experiences or in debating their critical thoughts and understandings throughout the event is very welcomed. The forums aims are to evaluate the whole event, eventually establish new and sustainable contacts and determine needs and wishes for future events.





Offene Seminare

**diversity
week**
20
23

Neben dem umfangreichen Rahmenprogramm gibt es eine Reihe von Seminaren, die sich durch einen thematischen Zuschnitt der Lehrthemen an der Diversity Week beteiligen. Die folgende Seminare sind für alle Interessierten geöffnet.

Gender- und Diversity-kompetent ins Klassenzimmer – Grundlagen von Diversity und Antidiskriminierung

QSL-Projekt Gender in die Lehre, Profⁱⁿ Drⁱⁿ Miriam Langlotz

**Mo 10-12
Campus Center HS1, Raum -1139**

In unserem Vortrag "Gender- und Diversity-kompetent ins Klassenzimmer – Grundlagen von Diversity und Antidiskriminierung" erschließen wir uns zusammen mit euch die Themen Antidiskriminierung, Gender und Diversity. Unser Ziel ist es, euch für diese Themen zu sensibilisieren, damit ihr mit ihnen im Studium und eurem späteren Beruf reflektiert umgehen könnt. Außerdem geben wir euch einen kleinen Überblick über die Beratungs- und Anlaufstellen der Universität Kassel, damit ihr bei aufkommenden Problemen oder Unsicherheiten Unterstützung bekommt.

Philosophy of Science: Contemporary Perspectives (English)

Dr. Martin Böhner

**Mo 10-12
Arnold-Bode 10, Raum 1102**

Insgesamt geht es in dem Seminar um verschiedene Perspektiven auf Wissenschaft und die Frage, was wissenschaftliches Wissen von anderen Wissensformen unterscheidet. Ein Strang dieser Überlegungen dreht sich um die Rolle des wissenden Subjekts in seiner konkreten, empirischen Existenz, d.h. natürlich auch, welche Rolle Gender bei der Produktion von Wissen spielt. In der Sitzung werden wir uns (voraussichtlich) mit dem Ideal der Objektivität in den Wissenschaften beschäftigen und dessen historische Entwicklung beleuchten und die erkenntnistheoretischen Grenzen reflektieren.

Donna Haraway - Staying with the Trouble

Dr. Martin Böhner

**Mo 12-14
Möncheberg 7, Raum 0608**

In dem Lektüre Seminar lesen wir gemeinsam das 2016 erschienene Werk der Biologin und Wissenschaftsphilosophin Haraway, das Science Fiction, Speculative Fabulation, String Figures, Speculative Feminism und Science Facts im Kontext des Anthropozäns vereint. Der allgegenwärtigen Suche nach Lösungen der Klimakrise will Haraway ein Staying with Trouble entgegensetzen, ein neues Verständnis der Verbundenheit mit der Erde. In der Sitzung werden wir uns (voraussichtlich) mit Multispecies Storytelling beschäftigen.



Deutschdidaktik im digitalen Zeitalter	Di 8-10 Nora-Platiel 6, Raum 0211	Es wird eine Analyse von Ableismus – zunächst aus einer terminologischen und theoretischen Herangehensweise heraus – vorgenommen, die weiterführend auf Privilegierung und Ausgrenzung ausgewählter „Menschengruppen“ transferiert wird. Hierbei steht im Vordergrund, sich eigener ableistischer Haltungen und Einstellungen bewusst zu werden und diese kritisch zu hinterfragen. Diese Grundlagen dienen als Fundament, exemplarische Situationen von Ableismus im schulischen und alltäglichen Diskurs sowie im Kontext von Social Media und künstlicher Intelligenz zu diskutieren. <i>Um eine formlose Anmeldung per Mail wird gebeten.</i>
(R)Evolution: digitale Medien im Deutschunterricht	Di 10-12 Nora-Platiel 6, Raum 0211	
W wie Wissen. Deutschdidaktik unter die Lupe genommen	Di 14-16 Moritzstraße 2, Raum 3200	
Anna Heiden		
Rassismus im Mittelalter? Diskussion über einen neuen Forschungsbegriff	Di 14-16 Möncheberg 29, ESG Saal	Im Laufe dieser Sitzung wird anhand aktueller Forschungsliteratur diskutiert, ob und wie der Begriff "Rassismus" für die Erforschung des Mittelalters verwendet werden kann.
Elena Vanelli		
Geschichte, Theorie und Praxis der Gesprächs- und Interaktionsanalyse	Mi 8-10 KW 5, Raum 0019	We will discuss a paper by Pilar Garcés-Conejos Blitvich titled "Karen: Stigmatized social identity and face-threat in the on/offline nexus". We will explore how communication patterns lead to the stigmatization of certain individuals, particularly women, online, and how this relates to service workers and police officers. We will also discuss how these new online communication practices challenge traditional power structures and how they relate to sexism and misogyny. A pre-submission of the text is requested. <i>Durch eine Anmeldung per Mail (paul.reszke@uni-kassel.de) kann der Text vorab zur Verfügung gestellt werden.</i>
Dr. Paul Reszke		
Innenwelten queeren, migrantischen Lebens zwischen Klassen-, Identitäts-, Zuschreibungs- und Herkunftskonflikten in Hengamehs Yaghoobifarabs Romandebüt <i>Ministerium der Träume</i> (2021) und der gleichnamigen Uraufführung am Kasseler Staatstheater (2023)	Mi 10-12 KW 5, Raum -1030	In this event, we will discuss Yaghoobifar's novel about a queer migrant woman in a hegemonic society, her double moral, and the problems of the police with racist tendencies and right-wing radical structures. In addition, we will discuss how these themes are staged on stage.
Sarah Engelhardt		





Charlotte Schiller

Profⁱⁿ Drⁱⁿ Nikola Roßbach

**Mi 10-12
KW 3, Raum
1121**

Das Seminar widmet sich nicht **Friedrich**, sondern Charlotte Schiller, einer Schriftstellerin der Weimarer Klassik. Anhand aktueller Forschungs- und Editionsarbeit soll herausgearbeitet werden, inwiefern der hartnäckige Mythos der biederer Hausfrau und Mutter oder auch der ‚anderen Hälfte‘ des Genies die literarische Kreativität der Ehefrau Schillers bislang verdeckt haben.

In der Diversity Week wird es um Kanonfragen und das Thema der so genannten ‚Frauenliteratur‘ gehen.

**Zur Kritik der politischen
Ökonomie**

Drⁱⁿ Alexandra Colligs

**Mi 12-14
Nora-Platiel
6, Raum
0210**

In dem Seminar gehen wir der Frage nach, ob und wenn ja auf welche Weise, gesellschaftliche Krisen und soziale Herrschaftsverhältnisse mit der Funktionsweise kapitalistischer Ökonomie zusammenhängen.

**Geschlecht als Wissenskate-
gorie: Ordnung, Diskurs,
Sprache**

Prof. Dr. Holden Härtl

**Mi 18-20
Campus
Center,
Raum 1112**

Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, wie unser Wissen über die Kategorie Geschlecht gestaltet ist. Nach einer Einführung in die grundlegenden Begrifflichkeiten richten wir einen kognitionswissenschaftlich empirischen Blick darauf, wie Geschlecht in der Sprache repräsentiert ist und wie Sprache dazu beiträgt, die konzeptuelle Konstruktion von Geschlecht zu lenken.

**Autofiction homosexuelle
masculine: un regard pluriel
sur les écrits gays français
(French)**

Jacopo Romei

**Do 10-12
Moritz-
straße 2,
Raum 1200**

The seminar's focus is homosexual, more broadly queer, literature dealing with HIV narratives.

**Schwerpunktthemen der
Deutschdidaktik im digitalen
Zeitalter**

Anna Heiden

**Do 14-16
KW 5, Raum
-1030**

Es wird eine Analyse von Ableismus – zunächst aus einer terminologischen und theoretischen Herangehensweise heraus – vorgenommen, die weiterführend auf Privilegierung und Ausgrenzung ausgewählter „Menschengruppen“ transferiert wird. Hierbei steht im Vordergrund, sich eigener ableistischer Haltungen und Einstellungen bewusst zu werden und diese kritisch zu hinterfragen. Diese Grundlagen dienen als Fundament, exemplarische Situationen von Ableismus im schulischen und alltäglichen Diskurs sowie im Kontext von Social Media und künstlicher Intelligenz zu diskutieren.

Um eine formlose Anmeldung per Mail wird gebeten.